

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 2 (1789)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auf alle Bäume, und pifste den Vorübergehenden auf die Köpfe, predigte im Holzstall, schwazte in der Kirche, lachte im Rosenkranz, tanzte auf den Gräbern und spielte Komödie. — Er erzählte Hexen und Gespenster Märchen, und das so schauerlich, daß er sich selbst darob fürchtete. Stunden zwei Personen im Gespräche beynahmen, so stellte er sich in die Mitte, gaffte sie an, sprang davon, und lachte. — Diese und noch tausend andere muthwillige Streiche pflegte der Raubshub zu begehen, als er meiner Aufsicht zur Bildung anvertraut wurde; es war den 17 October 1763. am Vorabend des hl. Lukas. 2c.

Guter Alemann, was hast du da für eine Riesen-Arbeit unternommen, was läßt sich wohl aus diesem Wildfang bilden? doch einem Philosophischen Geiste ist alles möglich; wir wollen sehen, was deine Künstlershand herausdrechseln wird. — Die Fortsetzung folgt, die sehr ernsthaft werden mag. —

### Nachrichten.

Es wird zum Kauf angetragen ein Kunstwerk von einer großen Stockuhr mit einem vergoldten Gehäuse. Der Obertheil stellt einen Tanzsaal vor, wo jede Stunde einige Paar Tänzer auftreten, und sich unter der lieblichsten Musik balmäßig erlustigen. Liebhaber können sie befehen im Saal zum Hirschen. Jemand verlangt den Wafmer aus dem Bisthum Basel kennen zu lernen, oder seinen Aufenthalt zu entdecken.

### Fruchtpreise.

Kernen, 18 Bz. 17 Bz. 2 fr.  
 Mühlengut 14 Bz. 13 Bz. 2 fr.  
 Roggen 11 Bz. 10 Bz.  
 Wicken, 12 Bz.